



News

So empfängt auch ein UKW-Radio das neue DAB+ – Gewappnet für die Radio-Zukunft: DAB+



Bedienteil: Es wird an geeigneter Stelle im Armaturenbrett angebracht. RHo



Sorgfältig wird die DAB-Antenne an der Frontscheibe angebracht.



Vier Hände werden benötigt, um alle Arbeiten sorgfältig und korrekt auszuführen. Ratgeber / 26.11.2017 / RHo



Rund 3,2 Millionen Fahrzeuge zirkulieren in der Schweiz noch mit reinen UKW-Radios ohne DAB+-Tuner. Das UKW Netz wird jedoch bis Ende 2024 stufenweise abgeschaltet. Aber es gibt Möglichkeiten, die Radios aufzurüsten und damit DAB+ ins Fahrzeug zu bringen. «Bereits 2019 werden die Lokalradios mehrheitlich auf DAB+ senden und den UKW-Bereich verlassen», weiss Sandro Angeloni, der Geschäftsführer der Exclusiv Car-HiFi GmbH in Hallwil. Doch wegen dem muss kein Autofahrer auf seinen Lieblingssender verzichten, denn es gibt verschiedene Lösungen für die Umrüstung älterer Autoradios. Laufend werden zudem die Tunnels mit DAB+ ausgestattet, so dass die lästigen Unterbrüche bald einmal der Vergangenheit angehören dürften. Wer sich für eine Umrüstung entscheidet und damit das Fahrzeug aufwertet, hat nur Vorteile, denn der Umbau ist von Fachspezialisten in rund einer Stunde erledigt. Auf der Website kann der geschulte Einbauprofi in der Nähe abgefragt werden. Laufend kommen neue dazu. Umbau durch den Fachmann Wir waren beim Einbau einer solchen Umrüstungslösung – sie gibt es ab rund 400 Franken – dabei. Zuerst wird das Fahrzeug vorbereitet, indem die A-Säule und der seitliche Abschluss des Armaturenbrettes entfernt wird. Zudem werden die Dachverkleidung vorne rechts gelockert und die Mittelkonsole gelöst. Nun wird die kaum sichtbare DAB-Antenne oben rechts an die Frontscheibe geklebt und der Empfänger unsichtbar am Dach mit dem Blech verbunden. Die Kabel zur Stromquelle und dem AUX-Anschluss werden professionell verlegt und befestigt. Schliesslich wird das batteriebetriebene Bedienteil (es funktioniert mit Bluetooth) an einer geeigneten Stelle am Armaturenbrett aufgeklebt und schon tönt es glasklar aus den Original-Lautsprechern. Sandro Angeloni – selbst erfahrener Umrüster – weiss für jedes auftauchende Problem eine Lösung: «Denn manchen Kunden reicht eine einfache Lösung wie das hier eingebaute Pure-Highway 600, das allerdings bereits eine Telefonfreisprecheinrichtung beinhaltet. Andere möchten aber mehr Komfort und entscheiden sich für eine DAB+ Vollintegration in das bestehende Entertainment System, ohne zusätzliche Bedienelemente. Alles kein Problem, da unterscheiden sich nur die Kosten. [www. exclusivcarhifi.ch](http://www.exclusivcarhifi.ch)